

Leverkusen: Gottesdienst mit Segenshandlung

Der Gottesdienst am 27. Oktober 2024 diente zur Vorbereitung auf den Gottesdienst für Entschlafene am kommenden Sonntag, den 3. November 2024. Gleichzeitig feierten die Glaubensgeschwister Helmut und Martina Gärtner ihr silbernes Ehejubiläum und empfingen dazu den Segen.

Dienstleiter Priester Dieter Alius führte sinngemäß aus: Die zentrale Botschaft ist, dass Jesus Christus das Licht der Welt ist (Johannes 8,12). Dieses Licht offenbart die Natur Gottes, der als gütiger und barmherziger Vater Heil und Erlösung für alle Menschen, Lebende und Verstorbene, schenkt.

Lassen wir unser Licht leuchten

Die Gemeinde wurde daran erinnert, ihr eigenes Licht leuchten zu lassen, gemäß der Aufforderung Jesu in der Bergpredigt (Matthäus 5,16), indem sie Nächstenliebe und Barmherzigkeit lebt. Dabei wurde betont, dass unser Verhalten und unsere guten Werke ein Zeugnis der Gottesliebe und ein Wegweiser zum Heil sind. Der Gottesdienst ermutigte dazu, durch Taten der Barmherzigkeit die Fürbitte für die Verstorbenen glaubwürdig zu machen.

Wir beten für das Heil für die Entschlafenen

Die Fürbitte soll aus einem von Liebe und Barmherzigkeit erfüllten Herzen kommen und die Gemeinschaft mit Gott fördern. Sie richtet sich an Gott, damit er den Entschlafenen Heil ermöglicht. Ein besonderes Vertrauen wurde in die Kraft der Gebete der Gemeinde gelegt, von denen sowohl Lebende als auch Verstorbene getragen werden.

Diese Gedanken prägten den Gottesdienst und bereiteten die Gläubigen auf das bevorstehende Entschlafenen-Gedenken vor, mit dem Wunsch, dass Gottes Licht für alle Seelen scheine.

Segensspendung zur Silbernen Hochzeit

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahls leitete Priester Alius die Segenshandlung mit einfühlsamen Worten ein. Der Chor eröffnete diesen Teil mit dem Lied „Dich Gott loben wir, dich Herr bekennen wir…“.

In seiner Ansprache blickte Priester Alius auf den gemeinsamen Lebensweg des Ehepaares zurück und würdigte ihren Mut zum Glaubensbekenntnis, ihre Treue und den Zusammenhalt, den sie über die letzten 25 Jahre gepflegt haben. Er betonte, dass ihre gemeinsame Reise durch Höhen und Tiefen führte, wobei beide stets darum bemüht waren, im Glauben und in gegenseitiger Unterstützung zu wachsen.

Als besonderes Bibelwort für diesen Anlass erhielten sie Ruth 1,16: „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch.” Priester Alius hob hervor, dass dieses Wort die Kraft ihrer gemeinsamen Reise symbolisiert – geprägt durch Unterstützung, Glaube, Liebe und Vertrauen. Der Segen solle sie weiterhin stärken und ihnen das Licht Jesu für ihren weiteren gemeinsamen Weg schenken.
Nach der Segensspendung hatten die Gemeindemitglieder, Gäste, Freunde und Verwandten die Gelegenheit, Helmut und Martina Gärtner herzlich zu gratulieren und ihnen Gottes Segen für die Zukunft zu wünschen.

28. Oktober 2024

Text: Klaus-Dieter Heine

Fotos: Klaus-Dieter Heine








